Ausg. 04-2015

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Im wohligen Mittelfeld

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2014/2015

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

SC Hessen Dreieich

Direkter Vergleich mit Dreieich seit 05.08.2006:
2 Siege, 0 Unentschieden, 1 Niederlage, 7:4 Tore

34. Spieltag, 31.5.-1.6.		
SV Somborn	–	Rot-Weiß Frankfurt
Vikt. Urberach	–	Türk Gücü Friedberg
SSV Lindheim	–	FV Bad Vilbel
SG Bruchköbel	–	SC Hessen Dreieich
TS Ober-Roden	–	FC Alsbach
FC 07 Bensheim	–	Eintr. Wald-Michelbach
FC Kalbach	–	Spvgg. Neu-Isenburg
VfB Ginsheim	–	1. FCA 04 Darmstadt
Kickers Offenbach II spielfrei		

Schlosserei
Jost & Zinkhan GbR
Hans Jost & Klaus Zinkhan
Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

Eintr. Oberissigheim

Direkter Vergleich mit Oberissigheim seit 29.08.2010:
4 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen, 24:21 Tore

30. Spieltag, 31.5.		
SG Bruchköbel II	–	Eintr. Oberissigheim
Spvgg. Roßdorf	–	1. Hanauer FC 93
FSV Neuberg	–	VfB Großauheim
Eintr. Oberrodenbach	–	Eintr. Spfr. Windecken
Sportfreunde Ostheim	–	Spvgg. Langenselbold
Germ. Niederrodenbach	–	SV Wolfgang
Germania Dörnigheim	–	KEWA Wachenbuchen
TSV 1860 Hanau	–	Spvgg. Hüttengesäß

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. Mai 2015

FC Hochstadt gelingt Revanche

Lila-Weiße stehen nach 2:1-Sieg gegen Verbandsligist SG Bruchköbel im Pokalfinale

1. Mannschaft – Der FC Hochstadt steht erneut im Endspiel des Hanauer Kreispokals. Die Lila-Weißen besiegten im Halbfinale die SG Bruchköbel mit 2:1 (2:0) und nahmen Revanche für die unglückliche 3:5-Endspielniederlage nach Elfmeterschießen im Vorjahr. Die Gastgeber legten in der ersten Halbzeit mit Toren von Julian Quantz (21.) und Metin Oymak (24.) den Grundstein zum Erfolg. David Beljan (49.) verkürzte kurz nach Wiederbeginn auf 1:2, mehr ließ die gut stehende Hochstädter Defensive aber nicht zu. Anfangs besaßen die klassenhöheren Gäste leichte Feldvorteile, außer einem Schuss von Mark Nowak (20.), der aus halbrechter Position über das von Hochstadts zweitem Keeper Burak Tok gehütete Tor zielte, sprang jedoch nichts heraus. Die bereits in den letzten drei verlorenen Punktspielen gezeigte Harmlosigkeit des Angriffs setzte sich nahtlos fort. Ganz anders die Gastgeber. Im direkten Gegenzug düpierte Dragan Niksic mit einem langen Ball die beiden Bruchköbeler Innenverteidiger Marius Dickerhoff und Niklas Johnson, der dahinter postierte Quantz war lachender Dritter und wuchtete das Leder zum 1:0 in die Maschen (21.). Bruchköbels Altmeister Thorsten Peters, der den erkrankten Janis Gräfe vertrat, war machtlos. Hochstadt roch den Braten und legte nach. Einen 20-Meter-Schuss des überragenden Ilker Bicakci fischte Peters noch aus dem rechten unteren Toreck, gegen den nachsetzenden Oymak (24.) war er jedoch machtlos. Genau diesen Torinstinkt vermissten die 120 Zuschauer beim Titelverteidiger. Die Angriffsversuche waren drucklos, auch weil die beiden Spitzen Maximilian Waas und Tolga Ünal abgemeldet waren. Da zudem Dorian Ahouandyinou nur gelegentlich über rechts seine Gefährlichkeit andeutete und auch Kim Werner sich oft verzettelte, blieben die Hochstädter Innenverteidiger Markus Westenburger und Michele Pascarella zumeist Herr der Lage. Die Partie wäre kurz vor dem Halbzeitpfiff fast entschieden gewesen. Der fein gezirkelte 25-Meter-Freistoß Bicakcis (45.) klatschte jedoch an den Außenpfosten. Die mehr als dürftige Vorstellung der Gäste in der ersten Halbzeit, die David Baranski als nicht Verbandsligatauglich bezeichnete, zwang den Bruchköbeler Trainer zum Handeln. Baranski brachte ab der 46. Minute mit Edgar Seibert, David Beljan und Konstantin Büdinger gleich drei neue Kräfte.

Die Maßnahme schien zu fruchten. Eine lange Flanke Ahouandyinous auf den langen Pfosten nutzte Beljan (49.) per Kopf zum Anschlusstreffer. Bruchköbel witterte Morgenluft und machte in dieser Phase viel Druck. Eine weitere Flanke Ahouandyinous drosch Büdinger (58.) in die Wolken und nur zwei Minuten später lenkte Tok einen 22-Meter-Schuss Büdingers (60.) mit den Fingerspitzen über die Latte. Damit war der Sturmlauf des Favoriten auch schon wieder vorbei. Hochstadt befreite sich vom Druck und inszenierte seinerseits gefährliche Konter. Einen Kopfball Bicakcis (63.) nach einem Freistoß wehrte Peters bravourös ab. In der Folge boten sich den Lila-Weißen gegen eine hochstehende SGB-Abwehr immer wieder Konterchancen. Letztlich fehlten aber Kraft und Konzentration, um daraus Kapital zu schlagen. In dieser Phase machte sich das Fehlen der Offensivkräfte Jon Goni Mangado (beruflich verhindert) und des verletzten Ilija Ljubicic deutlich bemerkbar. Während Baranski von einer erschreckend schwachen ersten Halbzeit seiner Mannschaft sprach, war sein FCH-Kollege Giovanni Palermo sehr zufrieden „über den nicht unverdienten Sieg“.

FC Hochstadt - SG Bruchköbel 2:1

Hochstadt: Tok - Niksic, Pascarella, Westenburger, Hogic - Mamic, Außenhof, Lehr, Quantz - Oymak, Bicakci (90.+1 Kaiser)

Bruchköbel: Peters, Rohner, Dickerhoff, Johnson, Demuth (46. Seibert), Ahouandyinou, Schultheis (46. Beljan), Werner, Nowak, Waas, Ünal (46. Büdinger), Tore: 1:0 Quantz (21.), 2:0 Metin Oymak (24.), 2:1 David Beljan (49.),

Schiedsrichter: Hopp (Ranstadt)

Thuemmler Spezialbau
Kilianstädter Straße 44
61137 Schöneck

Kontakt:

Telefon: +49 6187 952030
Telefax: +49 6187 9367098

E-Mail: info@thuemmler-spezialbau.de

Siehe auch unter: www.thuemmler-spezialbau.de

Wir sind seit über 7 Jahren im Hoch- und Tiefbau tätig. Als von der Stadtentwässerung Frankfurt zertifiziertes Unternehmen stellen wir unter anderem Kanalhausanschlüsse her.

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 2. Mai 2015

SGB steht erheblich unter Druck

Bruchköbel gegen Darmstadt gefordert - Alexander Blocher zurück

1. Mannschaft – Die vor kurzem noch heile Welt der SG Bruchköbel hat Risse bekommen. Drei Punktspielniederlagen in Folge und das Pokal-Aus am Mittwoch gegen den FC Hochstadt haben die Sorgenfalten bei den Verantwortlichen vor dem morgigen Heimspiel (15 Uhr, Sportplatz am Wald) gegen den FCA 04 Darmstadt tiefer werden lassen. Oliver Gust findet nach den teilweise erschreckend schwachen Vorstellungen deutliche Worte. „Wenn wir am Sonntag erneut verlieren sollten, droht der Abstieg“, blickt der sportliche Leiter skeptisch in die Zukunft.

Irgendetwas stimme nicht. „Wenn der Trainer Kritik übt, sind immer die anderen Schuld.“ Dazu kommt das augenscheinlich angespannte Verhältnis zwischen David Baranski und Alexander Schunck. Das Spiel gegen Hochstadt verfolgte der SGB-Kapitän als Zuschauer, auf dem Spielberichtsbogen war er nicht vermerkt. Berufliche Gründe führte der Trainer wegen der Nichtberücksichtigung an. Dass Schuncks Leistung zuletzt nicht die Erwartungen erfüllte, wollte Gust nicht verhehlen. Gust ist ein Stück ratlos: „Wir investieren viel und raus kommt nichts.“ Er appelliert an die Spieler, mit der richtigen Einstellung in das Spiel gegen den Darmstädter Vorortverein zu gehen: „Die Lethargie muss raus aus den Köpfen, dafür steht für den Verein zu viel auf dem Spiel!“ Die Arheiliger haben 40 Punkte auf dem Konto und sind Sechster. Mit einem Sieg in Bruchköbel wären sie endgültig aus dem Schneider. Ein Durchhänger zu Beginn der Rückrunde ließ das Team von Spielertrainer Elton da Costa vorübergehend in die Abstiegszone abrutschen, mittlerweile hat sich der Ex-Hessenligist wieder stabilisiert. Wozu Da Costa viel beitrug. Mit 15 Toren führt er die interne Torschützenliste klar vor Thorsten Dillmann (10) an. Diese beiden waren auch die Arheiliger Torschützen beim 2:2 im Hinspiel. Kein Wunder, dass David Baranski vor Da Costa und Dillmann eindringlich warnt. Der Trainer bestätigte, dass in der Spielersitzung am Donnerstag deutliche Worte fielen. „Das ist kein Männerfußball, den wir derzeit abliefern. Das muss sich schnellstens ändern.“ Baranski ist fest davon überzeugt, dass die Mannschaft dies erkannt hat und sich am Sonntag „den Arsch aufreißen wird“. Sein Optimismus wird auch durch die Rückkehr von Alexander Blocher genährt. Der Innenverteidiger weilte seit Herbst vergangenen Jahres zum Studium in Freiburg und trainiert seit einer Woche wieder mit. „Er hat sich in Freiburg fit gehalten und präsentiert sich in einer erstaunlich guten Verfassung“, spielt Baranski mit dem Gedanken, Blocher von Beginn an spielen zu lassen. Auch Schunck kann mit einem Einsatz in der Startelf rechnen. Gerade vom Kapitän erwartet der Coach, dass er ein Zeichen setzt. Der privat verhinderte Edgar Seibert fehlt dagegen.

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. Mai 2015

SG Bruchköbel II - Kewa Wachenbuchen 3:4 (2:0)

2. Mannschaft – „Bei uns war das heute leider nix“, bilanzierte SGB-Betreuer Daniel Zimmermann. Dabei hatte es für die Hausherren bis zur Halbzeitpause nach den Treffern von Kurt (7.) und Beloued (37.) schon nach dem elften Saisondreier ausgesehen. Im zweiten Abschnitt präsentierte sich Kewa-Angreifer Hofmann mit einem lupenreinen Hattrick dann in Galaform (49., 52. und 70.). Als SGB'ler Wolf mit der Ampelkarte vom Feld flog (86.) und Thiel kurz darauf nachlegte (89.), war die Begegnung gelaufen. Waas sorgte für Ergebniskosmetik (90.). Zimmermann: „Hofmann war heute überragend.“

SGB II - KEWA Wachenbuchen 3:4

Tore: 1:0 Tolga Kurt (7.), 2:0 Beloued (37.), 2:1 Jan Hofmann (49.), 2:2 Jan Hofmann (52.), 2:3 Jan Hofmann (70.), 2:4 Thiel (89.), 3:4 Maximilian Waas (90.),

Schiedsrichter: Sensel (keine Angaben)

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für den Bruchköbeler Wolf (86.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. Mai 2015

Bruchköbels Befreiungsschlag

SG Bruchköbel gewinnt mit 1:0 gegen FCA 04 Darmstadt

1. Mannschaft – Dieser Sieg war Gold wert. Mit 1:0 (0:0) besiegte die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd den FCA 04 Darmstadt und beendete eine „Dürreperiode“ mit drei Niederlagen in Folge. Das Team von David Baranski vergrößerte den Abstand zum ersten Abstiegsplatz auf sieben Punkte. Das „goldene Tor“ erzielte Dorian Ahouandyinou in der 65. Minute. In den Schlussminuten hielt Ersatzkeeper Thorsten Peters mit zwei Glanzparaden den Sieg fest.

„Das war ein sehr wichtiger Sieg. Einsatzwille und Kampfgeist stimmten heute“, freute sich der sportliche Leiter Oliver Gust über den „nicht unverdienten“ Dreier. Man merkte den Gastgebern an, dass sie wussten, um was es ging. Von der ersten Minute an stimmten Einsatz und Laufbereitschaft. Was sicher auch am Mitwirken von Alexander Blocher und Daniel Nyman lag. Die altgedienten Abwehrrecken trugen zur Festigung der Defensive bei und ließen gemeinsam mit Felix Rohner und Marius Dickerhoff wenig zu. Nur in den Schlussminuten entwischten ihnen die wieselflinken Gästeangreifer Pasquale Lauria und Carlos McCrary, doch Altmeister Peters (85789.) war zweimal zur Stelle und wehrte zur Ecke ab. Sicher spielte den Hausherren auch das Fehlen von FCA-Spielertrainer Elton da Costa in die Karten. Der Held des SV Darmstadt 98 beim letztjährigen Aufstiegskrimi gegen Arminia Bielefeld verletzte sich beim Abschlusstraining und musste passen. Ohne den Torjäger blieb die Offensive der Gäste über weite Strecken blass.

Schon nach drei Zeigerumdrehungen bot sich Lauria eine gute Chance, doch Peters parierte den Schuss aus halbrechter Position. Auf der Gegenseite prüfte Alexander Schunck (11.) nach einem Beljan-Freistoß FCA-Torwart Ryan Onwukwe, der den Kopfball zur Ecke abwehrte. Kurz zuvor hatte Onwukwe (9.) gegen Siawash Ahmadi in Kung-Fu-Manier außerhalb des Strafraums geklärt und dabei mit seinem Fuß den Bruchköbeler Angreifer am Kopf touchiert. Viele SGB-Fans forderten die rote Karte, Schiedsrichter Becker ließ weiterspielen. Ahmadi musste nach einer halben Stunde gegen Konstantin Büdinger ausgewechselt werden.

Nach den hektischen Anfangsminuten kehrte Ruhe ein. Man merkte den Gästen an, dass sie mit einem Punkt zufrieden waren. Bruchköbel besaß zwar bis zum Seitenwechsel leichte optische Vorteile, Gefahr strahlten die Angriffsversuche allerdings nicht aus. Was auch auf die gelegentlichen Konter der Gäste zutraf. Mit Wie-

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

derbeginn wurde die Partie lebhafter. Die erste gute Gelegenheit bot sich dem FCA. Nach einer Ecke kam Jared Girard (53.) an das Leder, seinen Kopfball wehrte Rohner ebenfalls per Kopf auf der Linie ab. Auf der Gegenseite hatte Onwukwe erhebliche Probleme, einen 30-Meterknaller von David Beljan (62.), der vor ihm noch aufsetzte, zur Ecke abzuwehren. Drei Minuten später war der FCA-Zerberus jedoch machtlos. Beim Hinterhaltschuss Ahouandyinou (65.) war ihm die Sicht versperrt. In den letzten zehn Minuten drängte Darmstadt auf den Ausgleich. Zunächst blockte Dickerhoff (80.) einen Passversuch McCrarys ab, dann war Peters zweimal zur Stelle. Besonders beim Schuss McCrarys (89.) reagierte der 36-Jährige bravourös. Kein Wunder, dass Baranski ihn nach Spielschluss lobte.

Die Blicke des Coachs richteten sich bereits nach vorne. „Wir dürfen uns auf dem Erfolg nicht ausruhen. Wir brauchen noch einen Dreier, den holen wir am Sonntag bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg“, tönte Baranski.

SG Bruchköbel - 1. FCA 04 Darmstadt 1:0

Bruchköbel: Thorsten Peters, Felix Rohner (90. Kurt), Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Daniel Nyman, Dorian Ahouandyinou, Kim Werner, Mark Nowak, David Beljan (68. Alder), Siawash Ahmadi (30. Büdinger), Alexander Schunck,

Tor: 1:0 Dorian Ahouandyinou (65.),

Schiedsrichter: Becker (Grünberg)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 9. Mai 2015

Schwere Aufgabe für die SGB

Beim Dritten Neu-Isenburg - Bauscher kommt

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht in der Verbandsliga Süd vor einem schweren Auswärtsspiel. Die Reise führt am Sonntag (15 Uhr) zum Dritten Spvgg. 03 Neu-Isenburg. David Baranski lässt sich davon nicht beeindrucken. Der Bruchköbeler Coach setzt auf die Auswärtsstärke seiner Mannschaft. Auf fremden Plätzen hat die SGB bislang besser ausgesehen als vor heimischem Publikum. Sein Team trifft auf die nach Baranskis Worten körperlich robusteste Mannschaft der Liga. „Defensiv sind die 03er bärenstark. Sie haben bislang nur 24 Tore kassiert, weniger als die beiden Topmannschaften Hessen Dreieich und Rot-Weiss Frankfurt“, berichtet Baranski. Dafür hakt es im Angriff. 48 Buden sind für eine Spitzenmannschaft ent-

PC Service Rosenberger
63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr
Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - unter www.pcsedv.de
- ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner
- AVM Competence Center
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- Online-SHOP
- NEU! Gebrauchtteile-IT Shop
Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger
Telefon 06181 - 90 62 939

schieden zu wenig. Auch die Rückrundenbilanz des Teams von Peter Hofmann ist ernüchternd. In der Rückrundentabelle belegt Neu-Isenburg nur Rang sieben. Alles Punkte, die Baranski auf eine Revanche für die 1:2-Hinspielniederlage hoffen lassen. An das Hinspiel erinnert sich der Coach noch gut zurück. „Wir waren ebenbürtig, zwei dumme Abwehrfehler haben uns um den Lohn der Arbeit gebracht." Er kennt den Gegner gut: „Wenn wir dessen Schwächen ausnutzen, sind wir nicht chancenlos." Die Devise heißt, hinten die Räume eng machen und vorne sich bietende Konterchancen nutzen. „Ich habe den Jungs gesagt, wenn wir so auftreten wie zuletzt gegen den FCA Darmstadt, ist ein Sieg drin", sagt der 27-Jährige. Letztlich sei die Tagesform entscheidend. Nach dem 1:0-Sieg gegen die Arheiliger hat sich die Lage merklich entspannt, zumal nach dem freiwilligen Ausscheiden des SV Wehen Wiesbaden II aus der Hessenliga mit Rot-Weiß Darmstadt eventuell nur ein Verein in die Verbandsliga Süd absteigt, was nur vier Absteiger zur Folge hätte. Jannik Döhring fällt weiter aus. Ob der Winterzugang in dieser Saison nochmals zum Einsatz kommt, ist eher fraglich. Ansonsten sind alle Mann an Bord. Baranski spielt mit dem Gedanken, keine Änderungen in der Anfangself vorzunehmen. Derweil treibt Oliver Gust die Planungen für die neue Runde weiter voran. Dabei ist ihm mit Alexander Bauscher ein dicker Fisch ins Netz gegangen. Der 23-jährige Filigrantechniker, der in Niederdorfeiden wohnt, wechselt vom Ligakonkurrenten FV Bad Vilbel nach Bruchköbel. Mit einem Ex-Profi und jetzigen Regionalligaspieler stehen nach den Worten des sportlichen Leiters die Verhandlungen kurz vor dem Abschluss. Derweil hat mit Siawash Ahmadi hat ein weiterer Stammspieler seine Zusage gegeben. Von den A-Junioren, so Gust weiter, werden drei Spieler zum Kader der ersten Mannschaft stoßen. Dagegen stehen bei Edgar Seibert und David Beljan die Zeichen auf Abschied.

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten
Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. Mai 2015

Zu wenig Durchschlagskraft

SG Bruchköbel verliert 0:1 bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg

1. Mannschaft – Statt des von Trainer David Baranski anvisierten Dreiers kehrte die SG Bruchköbel mit leeren Händen aus Neu-Isenburg zurück. Ein Lichtblick genügte dem Tabellendritten zum 1:0 (0:0)-Sieg gegen letztlich zu drucklos agierende Gäste. Mario Rhein war der Schütze des „goldenen Tores“ in der 70. Minute. „Eigentlich war es ein 0:0-Spiel, da über weite Strecken beide Abwehrreihen das Spiel bestimmten“, meinte Bruchköbels Sprecher Michael Kwasniok. Er bezeichnete den Sieg der 03er aber als nicht unverdient, da seine Mannschaft einfach die nötige Durchschlagskraft vermissen ließ.

Kwasniok verglich die Partie mit dem Spiel vor einer Woche gegen den FCA 04 Darmstadt (1:0). „Damals hatten wir die Nase vorne, diesmal zogen wir in einem engen Spiel den Kürzeren.“ Die Anfangsphase ging an die Gastgeber. Die erste Chance bot sich Mourad Tariq (17.), SGB-Keeper Thorsten Peters beendete das Gewusel vor seinem Gehäuse durch beherztes Eingreifen. Ab der 20. Minute kam Bruchköbel besser ins Spiel und sofort bot sich auch die eine oder andere Gelegenheit. So in der 22. Minute, als Konstantin Büdinger rechts durch war, der Ball aber am langen Pfosten vorbei ins Aus trudelte. Nur zwei Zeigerumdrehungen später zirkelte Büdinger einen Freistoß auf Dorian Ahouandyinou (24.), der aber zu lange zögerte, sodass Neu-Isenburgs Torwart Nicolas Läpple klären konnte. Die beste Chance bot sich Kim Werner in der 29. Minute. Büdinger passte quer auf den Mittelfeldstrategen, dessen Abschluss mit links aber viel zu schwach war, um Läpple auf die Probe zu stellen. Mit dem Pausenpfiff bot sich Patrick Hartmann (45.) auf der Gegenseite eine tolle Gelegenheit zur Führung. Vollkommen freistehend versagten ihm vor Peters die Nerven, Felix Rohner klärte abschließend.

Auch nach dem Seitenwechsel waren die Abwehrreihen dominierend. Einzig Ahouandyinou (47./59.) und auf der Gegenseite 03er Kapitän Marco Betz (55.) boten sich ansatzweise Möglichkeiten. Die Entscheidung in der 70. Minute. Einen Freistoß von Betz aus dem Mittelfeld verlängerte Mark Dillmann per Kopf. Rhein hatte den richtigen Riecher und verlängerte das Leder zum 1:0 ins kurze Eck. Nachdem Maximilian Waas bereits in der 64. Minute den verletzten Ahouandyinou ablöste, brachte Baranski mit Edgar Seibert und Niklas Johnson zwei weitere frische Leute. Wobei die Auswechslung von Siawash Ahmadi, der überhaupt keine Bindung zur Mannschaft fand, nach den Worten Kwasnioks schon früher hätte erfolgen müssen. Die Gastgeber zogen sich nach der Führung zurück und lauerten auf Konter. Bruchköbel besaß andererseits nicht die Kraft, den Gegner ernsthaft unter Druck zu setzen. „Das Bemühen war zu sehen“, umschrieb Kwasniok das Geschehen. Außer bei einem Schuss Werners (85.), der noch abgeblockt wurde, geriet das 03er Tor nicht mehr in Gefahr. Stattdessen hatte der eingewechselte Dario Fazio (90.+1) in der Nachspielzeit sogar das 2:0 auf dem Fuß. Er vergab jedoch kläglich. Am kommenden Sonntag (15 Uhr) empfängt die SG Bruchköbel die punktgleiche Mannschaft von Eintracht Wald-Michelbach auf dem heimischen Sportplatz. Mit einem Sieg könnte sich das Baranski-Team am drittletzten Spieltag der Verbandsliga Süd aller Sorgen entledigen.

Spvgg. Neu-Isenburg - SG Bruchköbel 1:0

Bruchköbel: Thorsten Peters, Felix Rohner, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Daniel Nyman, Dorian Ahouandyinou (64. Waas), Kim Werner, Mark Nowak, Alexander Schunck, Konstantin Büdinger (74. Seibert), Siawash Ahmadi (76. Johnson),

Tor: 1:0 Rhein (70.),

Schiedsrichter: Staudinger (Aschaffenburg)

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. Mai 2015

SV Wolfgang - SG Bruchköbel II 0:1 (0:1)

2. Mannschaft – Nach einem schnellen Angriff behielt Bruchköbels Kurt die Übersicht, tanzte noch einen Wolfgänger aus und drosch das Leder in die Maschen des abstiegsgefährdeten Aufsteigers (32.). Im Anschluss ergaben sich nur wenige sehenswerte Aktionen, zumeist spielte sich das Geschehen im Mittelfeld ab. So geriet ein Scharmützel neben dem Bruchköbeler Gehäuse zum einzigen Höhepunkt im zweiten Abschnitt. SGB-Keeper Aydin ließ sich laut SVW-Spielauschuss Andreas Jäger zu einer Tätlichkeit gegenüber einem Zuschauer hinreißen und sah die Rote Karte (77.). In derselben Szene kassierte Wolfgangs Spielertrainer Sbano die Ampelkarte, obwohl er, laut Jäger „eigentlich nur schlichten wollte“.

SV Wolfgang - SG Bruchköbel II 0:1
Tor: 0:1 Tolga Kurt (32.),
Schiedsrichter: Koc (Schlüchtern)
Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Aydin (77./SG Bruchköbel) wegen Tätlichkeit an einem Zuschauer, Gelb-Rote Karte für Wolfgangs Spielertrainer Antonio Sbano (77.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. Mai 2015

Ticker-Eintrag sorgt für Lacher

Bruchköbels Ersatztorhüter muss das Tickern unterbrechen, weil er eingewechselt wird

2. Mannschaft – Nach einer Stunde haben sich am Sonntag beim Kreisoberliga-Spiel zwischen dem SV Wolfgang und der zweiten Mannschaft der SG Bruchköbel die Ereignisse überschlagen. Ein Live-Ticker-Eintrag von SGB-Ersatztorhüter Daniel Zimmermann erheitert noch Tage später viele Internetnutzer. Der 29-Jährige setzte nach dem Abpfiff folgenden Kommentar im Live-Ticker von „fussball.de“ ab: „Sorry der Liveticker konnte nicht fortgeführt werden... Musste ins Tor :) Sieg!“ 1:0 lagen die Bruchköbeler in Führung, als Torhüter Onur Aydin die Rote Karte sah. „Wir haben nach der Pause die Führung verwaltet. Es gab Abstoß für uns. Hinter dem Tor stand nur ein Zuschauer. Er hat den Ball wieder ins Feld geschossen, unser Torwart ihn jedoch nicht bekommen. Dann hat der Zuschauer unseren Torwart provoziert, der hat sich umgedreht“, schildert Zimmermann, wie er die Szene erlebte. Der Zuschauer sei unter der Barriere durch auf den Platz gelaufen und es kam zu einer „Schubserei“. Sofort kamen Spieler beider Mannschaften dazu, um zu schlichten. „Es war auch nichts Extremes, nur eine kurze Rangelei. Ob man da Rot geben muss, liegt sicher im Ermessen des Schiedsrichters. Ich denke, Gelb hätte auch gereicht“, so Zimmermann. Auch der herbeigeeilte Wolfgänger Spielertrainer Antonio Sbano wurde zum Duschen geschickt. „Er hat eigentlich nur unseren Torhüter zurückgehalten und dafür Gelb-Rot bekommen“, findet Zimmermann auch dessen Hinausstellung übertrieben. Für den Ersatzkeeper der SGB wurde es jetzt erst ernst. „Ich habe direkt gemerkt, dass ich nun ran muss. Das Handy habe ich einem Kumpel gegeben“, beschreibt Zimmermann die Sekunden vor seiner Einwechslung. Er sei trotz der ganzen Aufregung direkt im Spiel gewesen und habe auch nicht wirklich viel zu tun bekommen. „Wolfgang hat zwar gedrückt, sich aber keine klare Chance rausgespielt. Wir hätten es aber früher klarmachen können.“ Nach dem Abpfiff drückte ihm sein Kumpel das Smartphone wieder in die

Foto: Oliver Schneider

Hand. Der Ticker war weitergelaufen, zeigte inzwischen die 99. Spielminute an. „Ich habe dann einfach geschrieben, wie es war“, lacht Zimmermann, der nicht ahnen konnte, welch große Wellen sein Tickereintrag schlagen würde. Er selbst habe es nur in die „Whats-App“-Gruppe der Mannschaft geschrieben. „Meine Kumpels fanden es super. Und plötzlich wurde es geteilt. Dass es so boomt, ist ein Highlight.“ Die Hanauer Kreisoberliga-Kuriosität fand sogar den Weg in die 11-Freunde-Redaktion sowie zu Arnd Zeigler. Der aus TV und Radio bekannte Journalist teilte einen Screenshot des Tickers auf seiner Facebook-Seite „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“, wo bis gestern Abend bereits rund 6500 Leute „Gefällt mir“ gedrückt hatten.

Am kommenden Sonntag wird Zimmermann beim Spiel der SGB-Zweiten gegen die Spvgg Langenselbold* wieder den Live-Ticker bedienen. Bei seinem Kurzeinsatz in Wolfgang verletzte er sich. „Ich habe während des Spiels gar nichts bemerkt, erst abends. Mein Knöchel ist dick und blau. Es ist aber nichts Schlimmeres“, berichtet er und hat für die Fans des Tickers daher eine gute Nachricht. „Der Ticker wird ohne Abbruch 90 Minuten stattfinden.“ Denn durch die Verletzung ist sein Einspringen zwischen den Pfosten diesmal nicht möglich. Stattdessen sorgt Zimmermann für die Pressearbeit auf der Homepage und der Facebook-Seite der SGB. Denn sein Motto lautet: „Kreisliga-Fußball hochhalten ist wichtig!“ Mit seinem Tickereintrag hat er, wenn auch etwas unfreiwillig, dafür gesorgt.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. Mai 2015

SGB benötigt noch einen Sieg

Bruchköbel will gegen Wald-Michelbach Klassenerhalt eintüten

1. Mannschaft – Drei Spiele vor Rundenschluss der Verbandsliga Süd benötigt die SG Bruchköbel im ungünstigsten Fall noch drei Punkte zum Ligaverbleib. Diese sollen am Sonntag, 15 Uhr, Sportplatz am Wald, gegen Eintracht Wald-Michelbach eingefahren werden. Die Zahl der Absteiger hängt entscheidend von der Zahl der Hessenliga-Vereine ab, die in die Verbandsliga Süd absteigen. Nach dem freiwilligen Rückzug des SV Wehen Wiesbaden II aus der Hessenliga deutet viel daraufhin, dass nur Rot-Weiß Darmstadt den Gang in die Verbandsliga Süd antreten muss. Dies hätte zur Folge, dass wiederum nur vier Clubs die Verbandsliga Süd verlassen müssen. Mit dem SSV Lindheim und dem SV Somborn stehen bereits zwei Absteiger fest, Türk Gücü Friedberg und der FC Bensheim sind mit je 31 Punkten am gefährdetsten. Diese beiden Clubs können bestenfalls auf 40 Zähler kommen. Sollten wider Erwarten fünf Vereine die Verbandsliga Süd verlassen müssen, wäre Kickers Offenbach II (35 Punkte) der erste Kandidat. Da der OFC nur noch zwei Spiele zu bestreiten hat, kann die Mannschaft vom Bieberer Berg maximal auf 41 Zähler kommen. Oliver Gust kennt die Rechenspiele. „Wir sind noch nicht ganz durch, uns fehlen noch drei Punkte. Das Gute ist, dass wir es selbst in der Hand haben“, meint der sportliche Leiter. Wenn die Mannschaft mit dem gleichen Elan wie beim vergangenen Heimspiel gegen den FCA 04 Darmstadt (1:0) in die Begegnung gegen die Odenwälder geht, ist ihm nicht bange. An das Hinspiel will Gust indes nicht mehr erinnert werden. Mit 1:8 ging die SGB am 1. November baden. Die beiden Wald-Michelbacher Stürmer Jan Gebhardt und Rene Brunner wurden dabei zu Schreckgespenstern der SGB-Abwehr. Gebhardt erzielte vier Tore, Brunner drei. Kein Wunder, dass Gebhardt auch die Torjägerliste der Verbandsliga Süd mit 25 Treffern anführt, Brunner folgt mit 16 Buden auf Rang fünf. Beide haben zusammen mehr Tore erzielt als die SG Bruchköbel. Der Höhenflug des Odenwaldclubs

ist jedoch längst Geschichte. Belegte die Eintracht nach der Hinrunde noch Rang vier, ist die Rückrundenbilanz (Platz 13) ernüchternd. Ähnlich fällt auch der Vergleich zwischen Heim- und Auswärtsspielen aus. Zu Hause hui (2. Platz), auswärts pfui (14. Platz) kann man es auf den Punkt bringen. Genau diese .Auswärtsschwäche wollen die Gastgeber nutzen. Im Hintergrund bastelt Gust weiter an der Mannschaft für die neue Saison. Dabei scheint Bewegung in die Torhüterfrage gekommen zu sein. Gust hält es nicht für ausgeschlossen, dass Thorsten Peters seine Standby-Funktion verlängert. „Er hat seine Sache in den letzten Spielen gut gemacht“, lobt er den Ex-Trainer. Zudem könne er als Ratgeber den beiden Youngstern Yanis Gräfe und Florian Reim seine Erfahrungen weitergeben. Gräfe wird, laut Gust, am Sonntag im Kasten stehen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. Mai 2015

SGB tütet Klassenerhalt ein

Bruchköbel holt die benötigten drei Punkte gegen Wald-Michelbach

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat zwei Spieltage vor Rundenschluss den Ligaverbleib in der Verbandsliga Süd dank eines 3:1 (1:0)-Sieges gegen Eintracht Wald-Michelbach endgültig geschafft. Die drei Punkte waren zugleich ein schönes Geburtstagsgeschenk für den sportlichen Leiter Oliver Gust, der gestern 53 Jahre alt wurde.

Beide Teams lieferten sich einen beherzten Schlagabtausch, die Gastgeber behielten letztlich verdient die Oberhand. Nach mehreren vergeblichen Anläufen erzielte David Beljan (23.) das 1:0. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gäste das Tempo und glichen durch Torjäger Jan Gebhardt (57.) aus. Bruchköbel fing sich wieder und kam durch zwei Treffer von Alexander Schunck (69./83.) zum Erfolg.

Die Gastgeber starten elanvoll in die Partie. Man merkte ihnen an, dass sie die theoretisch noch benötigten drei Punkte auf jeden Fall unter Dach und Fach bringen wollten. Im Minutentakt boten sich dem Baranski-Team von der neunten bis elften Minute drei dicke Chancen. Eine langgezogene Linksflanke Beljans nahm Dorian Ahouandyinou (9.) volley. Der tückische Aufsetzer klatschte an den Pfosten. Danach zögerte Schunck (10.) zu lange mit dem Abschluss und wiederum nur eine Zeigerumdrehung später wurde ein Schunck-Schuss (11.) noch abgeblockt.

Aber auch die Gäste trugen zum kurzweiligen Spiel bei. Einen Schuss von Rene Brunner (13.) lenkte SGB-Keeper Janis Gräfe mit den Fingerspitzen noch über das Gehäuse. Danach strich ein Kopfball Schuncks (21.) nach einer Rohner-Flanke knapp über das Gästetor. Die Vielzahl ausgelassener Möglichkeiten hätte sich beinahe zwei Minuten später gerächt. Einen Schuss Gebhardts (23.) klärte Mark Nowak kurz vor der Torlinie. Im Gegenzug fiel dann das erlösende 1:0 durch Beljan (23.), der in der vergangenen Woche Vater geworden war. Doch Wald-Michelbach ließ nicht locker. Nach einer Gebhardt-Flanke scheiterte Jens Bundschuh (28.) an Gräfe. „Da hatten wir viel Glück“, atmete Abteilungsleiter Lutz Hofmann tief durch. Dann war wieder Bruchköbel an der Reihe. Beljan (38.) lief allein auf Eintracht-Torwart Sven Helfrich zu, der geschickt den Winkel verkürzte und den Schuss per Fuß parierte. In der Halbzeitpause gab es im SGB-Lager nur zufriedene Mienen. „Das war bislang ein gelungener Auftritt“, fasste Gust das Geschehen zusammen. Die Gäste handelten und brachten mit Almedin Besic und Nico Garotti zwei neue Leute. Sie erhöhten nach der Pause das Tempo und glichen nicht unverdient durch den pfeilschnellen Gebhardt (57.) aus. Andre Roth hatte ihn maßgerecht bedient. Bruchköbel wackelte, fiel aber nicht. „Das war super, wie meine Mannschaft sich wieder gefan-

gen hat und das Spiel noch umgebogen hat", lobte David Baranski sein Team. Die Basis dafür war das solide Abwehrverhalten die Viererkette. Besonders Alexander Blocher stach heraus. Kein Wunder, dass Baranski die sportliche Leitung aufforderte, alles zu tun, um den Abwehrrecken zu halten. Aber auch David Nyman liefert eine tadellose Leistung ab und trug viel dazu bei, dass der andere Gästegoalgetter Brunner blass blieb. Nach einer Stunde rissen die Hausherren das Geschehen wieder an sich. Siawash Ahmadi (66.) tauchte allein vor Helfrich auf, konnte den Gästetorwart aber nicht bezwingen. Dafür bediente er nur drei Minuten später den völlig freistehenden Schunck (69.), der nur noch einzuschieben brauchte. Nach tollem Pass des eingewechselten Patrick Gischewskis machte Schunck (83.) mit seinem zehnten Saisontreffer den Sack endgültig zu. In der Nachspielzeit (90.+2) wäre ihm fast ein Hattrick gelungen, er zielte nach einem Konter aber über das Tor.

SGB - Eintr. Wald-Michelbach 3:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Daniel Nyman, Dorian Ahouandyinou (88. Kurt), Mark Nowak, Kim Werner, David Beljan (62. Gischewski), Alexander Schunck, Siawash Ahmadi (83. Johnson),

Tore: 1:0 David Beljan (23.), 1:1 Jan Gebhardt (57.), 2:1 Alexander Schunck (69.), 3:1 Alexander Schunck (83.),

Schiedsrichter: Dücker (Burghaun)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. Mai 2015

SG Bruchköbel II - Spvgg. 1910 Langenselbold 1:3 (0:2)

2. Mannschaft – „Wir waren heute einfach zu blöd, unsere Tore zu machen, Chancen dazu hatten wir genügend", fand SGB-Sprecher Daniel Zimmermann klare Worte. Im ersten Abschnitt hatten die Gäste das Heft in der Hand und lagen nach den Treffern von Höntsch (15.) und dem verwandelten Elfmeter ihres scheidenden Spielertrainers Patrick Falk (32.) verdient vorne. Beloued sorgte nach dem Wechsel für den Anschlusstreffer (69.), den Höntsch aber nur wenig später beantwortete (78.). Zimmermann: „Auf Grund der ersten Hälfte geht der Sieg in Ordnung."

SGB II - Spvgg. Langenselbold 1:3

Tore: 0:1 Höntsch (15.), 0:2 Falk (32./FE), 1:2 Beloued (69.), 1:3 Höntsch (78.),

Schiedsrichter: Pfahls (Bad Orb)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 23. Mai 2015

SGB will weiter nach vorne

Letztes Auswärtsspiel der Saison in Alsbach

1. Mannschaft – Zum letzten Auswärtsspiel der Saison 2014/15 der Verbandsliga Süd reist die SG Bruchköbel am heutigen Samstag, 15.30 Uhr, zum FC Alsbach. Die SGB, Rangneunter, peilt mittlerweile Platz sechs an, den Aufsteiger FC Kalbach belegt. Nur einen Zähler trennen die beiden Clubs. Um Kalbach noch abzufangen, ist allerdings ein Sieg in Alsbach notwendig. Kein unmögliches Unterfangen gegen die heimstarken Bergstraßen. Alsbach ist Vierter in der Heimspielstatistik. Die Leistungskurve der Südhessen ging in der Rückrunde allerdings rapide nach unten. Was auch David Baranski nicht verborgen blieb. „Alsbach hat zuletzt einige Punkte liegengelassen, wir brauchen uns nicht zu verstecken", meint der Bruchköbeler Coach. Sein Hauptaugenmerk liegt auf Cengiz Gencer, mit elf Toren bester Stürmer der Gastgeber. Wichtig sei, an die gute Leistung zuletzt gegen Eintracht Wald-Michelbach (3:1) anzuknüpfen. „Wenn uns das gelingt, ist mir nicht bange", betont Baranski. Auf jeden Fall

könne sein Team befreit in die letzten beiden Spiele gehen. Der Ligaverbleib ist in trockenen Tüchern, was jetzt komme, sei die Kür. Sorgen bereitet ihm am meisten der in die Jahre gekommene Kunstrasenplatz in Alsbach. „Das macht nicht unbedingt Spaß, darauf spielen zu müssen."

Personell kann er nicht aus dem Vollen schöpfen. Mark Nowak ist beruflich und Felix Rohner privat verhindert. Auch Ersatzkeeper Thorsten Peters fällt wegen eines Muskelfaserrisses, den er sich gegen die Spvgg. 03 Neu-Isenburg zuzog, aus. Fraglich ist zudem der Einsatz von David Beljan, der gegen Wald-Michelbach umknickte. „Jetzt bekommen Jungs aus der zweiten Reihe ihre Chance", sagt Baranski und ist gespannt, ob der eine oder andere sie nutzt. „Wenn alle ihre bestmögliche Leistung abrufen, können wir in Alsbach was reißen", ist Baranski überzeugt. Im Hintergrund läuft die Planung für die neue Runde auf Hochtouren. Wie der sportliche Leiter Oliver Gust mitteilte, nimmt Bruchköbel am Energie-Cup des FC Germania Großkrotzenburg (9. bis 12. Juli) und anschließend am Hammersbach-Cup der SG Marköbel (13. bis 19. Juli) teil. Nach einigen Jahren Pause absolviert der Verbandsligist auch wieder ein Trainingslager in Oberaula. Derweil ist das letzte Punktspiel am Sonntag, 31. Mai, Sportplatz am Wald, gegen Meister und Hessenliga-Aufsteiger SC Hessen Dreieich auf 13.15 Uhr vorverlegt worden. Grund dafür ist die Situation in der Kreisoberliga, wo die Zweite der SGB im Derby Eintracht Oberissigheim empfängt. Da die Gelb-Schwarzen mit Germania Niederrodenbach noch um Platz zwei kämpfen und um Chancengleichheit zu gewährleisten, beginnt die Partie um 15 Uhr.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. Mai 2015

Gegen Alsbach wieder nichts zu holen

SG Bruchköbel geht mit 1:5 unter – Keeper Janis Gräfe sieht Rot – Büdinger muss im Tor aushelfen

1. Mannschaft – Der FC Alsbach bleibt für die SG Bruchköbel ein unangenehmer Gegner. Wie schon öfters in der Vergangenheit gab es auch diesmal für die SGB an der Bergstraße nichts zu holen. Nach einer enttäuschenden Vorstellung hieß es am Ende 5:1 (3:0) für die Gastgeber. Überragender Akteur war Alsbachs Torjäger Cengiz Gencer (38./50./84.), der drei Tore erzielte. Die beiden anderen Treffer gingen auf das Konto von Lars Mohr (5.) und Thorsten Helfmann (27.). Den Ehrentreffer für die Gäste markierte Niklas Johnson (58.). Zu allem Überfluss handelte sich SGB-Keeper Janis Gräfe in der 61. Minute noch die Rote Karte nach einem Handspiel außerhalb des Strafraums ein.

„Die Mannschaft bemühte sich", fasste Michael Kwasniok das Geschehen auf dem Kunstrasenplatz in Alsbach zusammen. Was unter dem Strich aber viel zu wenig war, um den engagierteren Hausherren Paroli zu bieten. Zudem waren die Ausfälle von Mark Nowak, Daniel Nyman und Felix Rohner nicht zu kompensieren. David Baranski ließ mit einer Dreierabwehrkette - neben Alexander Blocher und Marius Dickerhoff agierte noch Niklas Johnson - spielen, was aufgrund fehlender Abstimmung dem Gegner in die Karten spielte. Besonders Gencer profitierte von Abstimmungsproblemen und erhöhte sein Torkonto auf 14. „Das ist ein echter Torjäger, der in jeder Situation den Abschluss sucht", schrieb Kwasniok seinen Angreifern ins Stammbuch, die oftmals viel zu umständlich agierten. Das frühe 1:0 spielte Alsbach in die Karten. Johnson fehlte bei einem Abwehrversuch das Timing, anschließend ließ sich Dickerhoff von Mohr mit zwei Finten ausmanövrieren - 1:0 nach fünf Minuten. Wie umständlich dagegen die Gäste vor dem gegnerischen Tor agierten, zeigte die nächste Szene. Nach einem Gischewski-Freistoß auf den langen Pfosten traf Dorian Ahouandyinou (8.) das Leder nicht richtig, Alsbachs Torwart Nikolas Bornias hatte keine Mühe, den missglückten

Schussversuch zu parieren. Die Platzherren hatten wesentlich mehr Zug in ihren Angriffen. Die SGB konnte von Glück reden, dass Gencer (22.) nur die Latte traf. In der 27. Minute war es dann soweit. Gencer setzte sich rechts durch, den zunächst abgewehrten Querpass netzte Helfmann ein. Beim 3:0 (38.) trat Gencer erstmals als Vollstrecker auf. Dabei ließ er Youngster Sven Alder „alt“ aussehen und düpierte Gräfe mit einem Schuss aus spitzem Winkel. Genau diese Unkompliziertheit, auch mal aus fast aussichtslos scheinender Lage abzuziehen, vermisste Kwasniok bei seinem Team. Fast hätte Sebastian Heß (45.) mit dem Halbzeitpfiff noch einen draufgesetzt, sein Schuss ging jedoch an die Latte. Dies holte Gencer (50.) kurz nach Wiederbeginn nach. Nach Doppelpass mit Mohr zog er knallhart ins lange Eck ab. Pech hatte auf der Gegenseite Siawash Ahmadi (53.), der ebenfalls nur Aluminium traf. Der Ehrentreffer fiel fünf Minuten später. Nach einer Ecke des eingewechselten David Beljan staubte Johnson (58.) ab. Nach der Roten Karte für Gräfe hütete ab der 61. Minute mit Konstantin Büdinger ein Feldspieler das Gehäuse. „Die Gastgeber hatten offensichtlich ein Einsehen und schalteten mehrere Gänge zurück“, meinte Kwasniok. Erst in der Schlussphase erhöhte Gencer (84.) auf 5:1. Der SGB-Pressewart denkt schon mit Bangen an das abschließende Heimspiel am Sonntag, 13.15 Uhr, gegen Meister SC Hessen Dreieich. Wer dann das Tor hütet, steht nach den Ausfällen von Gräfe (gesperrt) und Thorsten Peters (verletzt) in den Sternen.

FC Alsbach - SG Bruchköbel 5:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson, Dorian Ahouandyinou, Tim Schultheis, Kim Werner (54. Beljan), Sven Alder (54. Büdinger), Patrick Gischewski, Siawash Ahmadi (54. Waas), Alexander Schunck,

Tore: 1:0 Mohr (5.), 2:0 Helfmann (27.), 3:0 Gencer (38.), 4:0 Gencer (50.), 4:1 Niklas Johnson (58.), 5:1 Gencer (84.),

Schiedsrichter: Schenk (Reichelsheim/Odenwald)

Besondere Vorkommnisse: Rot für Bruchköbels Torwart Gräfe (61.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 26. Mai 2015

SC Eintracht-Sportfr. Windecken - SG Bruchköbel II 5:3 (1:2)

2. Mannschaft – SVW-Sprecher Jörg Schiffner war zufrieden: „Bruchköbel hat stark angefangen, aber unsere Mannschaft hat Moral bewiesen und zum Schluss verdient gewonnen.“ Da konnte es sich Fischer sogar leisten einen Foulelfmeter zu vergeigen (86.). Dafür hatte er in der 61. Minute beim 2:2 sein Visier besser eingestellt. Zudem trafen dessen Mannschaftskameraden Wenzel (16.), Noor (67./74.) und Coskun (80.). Für die Verbandsliga-Reserve zeigten sich Kurt (24.), Beloued (35.) und Ünal (87.) für die Treffer verantwortlich. Die Gastgeber stehen weiter auf dem vorletzten Platz, was am Ende den direkten Abstieg zur Folge hätte.

Eintr. Spfr. Windecken - SGB II 5:3

Tore: 1:0 Luis Wenzel (16.), 1:1 Tolga Kurt (24.), 1:2 Beloued (35.), 2:2 Kai Fischer (61.), 3:2 Noor (67.), 4:2 Noor (74.), 5:2 Coskun (80.), 5:3 Tolga Ünal (87.),

Schiedsrichter: Höhl (Gedern)

Besondere Vorkommnisse: Windeckens Fischer verschießt Foulelfmeter (86.)

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Abteilung Fußball · Gegründet 1909 ·

Liebe Sportfreunde,

zur Tagesfahrt am 19.09.2015 zum Schlossgarten Schwetzingen Heidelberg - Neckarsteinach laden wir recht herzlich ein.

Treffpunkt: Sa. 19.09.2015 um 8.15 Uhr am Fußballplatz

Ablauf: 8.30 Uhr Abfahrt Richtung Lorsch - dort Halt zum Frühstück mit belegten Brötchen, Kaffee usw. (Klosterparkplatz oder Raststätte)

10.15 Uhr Fahrt zum Schlossgarten Schwetzingen

12.30 Uhr Fahrt nach Heidelberg anschließende Zeit zur freien Verfügung

15.00 Uhr Abfahrt des Schiffes nach Neckarsteinach

16.30 Uhr Fahrt durch den Odenwald nach Michelbach zum Rathausbräu (Abendessen und Abschluss)

20.00 Uhr Rückfahrt nach Bruchköbel, Ankunft ca. 22.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kosten pro Person 20€, In diesem Betrag sind enthalten Busfahrt, Frühstück, die Restfinanzierung (Schifffahrt usw.) erfolgt über die Beitragskasse.

Anmeldung oder Absage erbitten wir bis spätestens zum 01.06.2015

Hinweis: Die Fahrteilnahme wird entsprechend der zeitlichen Anmeldung berücksichtigt.

Falls eine Schlossgartenführung gewünscht wird, bitte bei Anmeldung bekanntgeben. Die Innenräume des Schlosses können wegen Renovierungsarbeiten nicht besichtigt werden.

Mit sportlichen Grüßen

Edgar und Uwe

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2014/2015

Name	E	min	T	GR / R
Marius Dickerhoff	30	2694	–	– / –
Mark Nowak	29	2526	1	– / –
Alexander Schunck	29	2460	10	– / –
Dorian Ahouandyinou	28	2455	3	– / –
Janis Gräfe	27	2401	–	– / 1
Niklas Johnson	25	1843	1	– / –
Felix Rohner	21	1699	–	1 / –
Tim Schultheis	21	1431	2	– / –
David Beljan	21	1345	3	– / –
Kim Werner	21	1331	3	– / 1
Siawash Ahmadi	21	1211	3	– / –
Tolga Ünal	18	1123	–	– / –
Alexander Blocher	13	1116	–	– / –
Edgar Seibert	14	877	1	– / –
Konstantin Büdinger	21	733	3	– / –
Johannes Merz	7	611	–	– / –
Maximilian Waas	11	602	3	– / –
Marc Winter	8	537	2	– / –
Cihad Aricioglu	10	507	1	– / 1
Yannick Döhring	6	476	1	– / –
Patrick Gischewski	6	295	–	– / –
Sven Alder	6	295	–	– / –
Daniel Nyman	4	283	–	– / –
Thorsten Peters	3	270	–	– / –
Kevin Demuth	3	214	–	– / –
Enis Muratoglu	4	122	–	– / –
Domenico Gibaldi	7	115	–	– / –
Tolga Kurt	2	4	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	SC Hessen Dreieich	31	22	5	4	83 : 32	+51	71
2	●	Rot-Weiß Frankfurt *	31	18	7	6	75 : 39	+36	60
3	▲	TS Ober-Roden	31	15	8	8	56 : 36	+20	53
4	▼	Spvgg. Neu-Isenburg	31	14	11	6	46 : 28	+18	53
5	●	FC Alsbach	31	14	7	10	70 : 51	+19	49
6	▲	FC Kalbach	31	14	4	13	55 : 66	-11	46
7	▼	VfB Ginsheim	31	12	8	11	52 : 48	+4	44
8	●	Eintr. Wald-Michelbach	31	12	6	13	70 : 61	+9	42
9	**●**	**SG Bruchköbel**	**31**	**12**	**6**	**13**	**40 : 49**	**-9**	**42**
10	●	1. FCA 04 Darmstadt	31	11	8	12	63 : 56	+7	41
11	●	FV Bad Vilbel *	31	12	6	13	54 : 55	-1	41
12	●	Kickers Offenbach II	32	11	6	15	66 : 67	-1	39
13	●	Vikt. Urberach	31	11	6	14	47 : 58	-11	39
14	●	FC 07 Bensheim	31	10	7	14	43 : 55	-12	37
15	●	Türk Gücü Friedberg	31	10	5	16	46 : 74	-28	35
16	●	SV Somborn	31	6	7	18	40 : 67	-27	25
17	●	SSV Lindheim **	31	4	5	22	27 : 91	-64	17

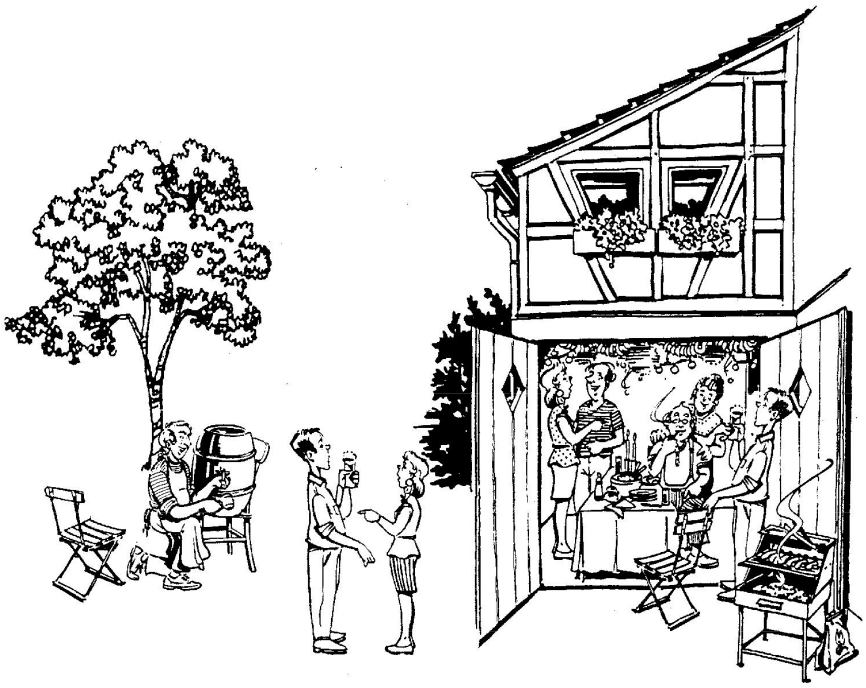
33. Spieltag, 22.-24.5.

Rot-Weiß Frankfurt	–	Kickers Offenbach II	2:2
1. FCA 04 Darmstadt	–	FC Kalbach	3:4
Spvgg. Neu-Isenburg	–	FC 07 Bensheim	0:3
Eintr. Wald-Michelbach	–	TS Ober-Roden	1:3
FC Alsbach	–	**SG Bruchköbel**	5:1
SC Hessen Dreieich	–	SSV Lindheim	3:0
FV Bad Vilbel	–	Vikt. Urberach	3:5
Türk Gücü Friedberg	–	SV Somborn	1:0
VfB Ginsheim spielfrei			

* 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls
** Lindheim hat zurückgezogen: alle nicht gespielten Partien werden 3:0 für den Gegner gewertet

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Abteilung Fußball · Gegründet 1909 ·



Grilltag

auf dem

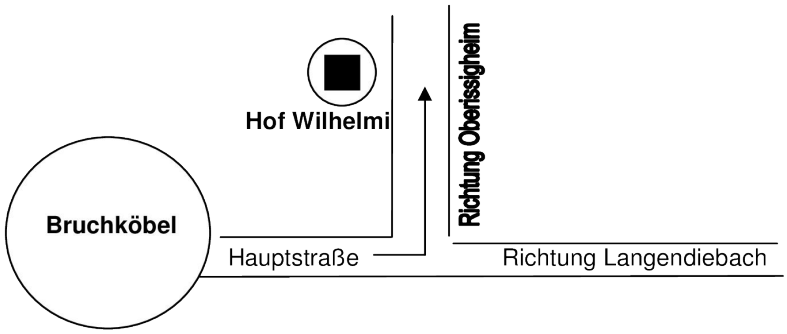
Bauernhof Wilhelmi

(An der Landwehr, Bruchköbel)

am Donnerstag, dem 04. Juni 2015

(Fronleichnam)

Beginn: 10.00 Uhr



Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

· **Emil Schwarz**
· **Anton Schwarz**

· **Ludwig Hillmann**
· **Horst Schlimme**

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Andreas Seewald (Telefon: 06184/809526).

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	1. Hanauer FC 93	29	28	1	0	137 : 17	+120	85
2	●	Eintr. Oberissigheim *	29	19	2	8	85 : 45	+40	58
3	●	Germ. Niederrodenbach	29	18	3	8	69 : 40	+29	57
4	●	Spvgg. Hüttengesäß *	29	15	4	10	74 : 70	+4	48
5	●	Eintr. Oberrodenbach	29	14	4	11	57 : 51	+6	46
6	▲	Germania Dörnigheim	29	12	7	10	64 : 65	-1	43
7	▼	KEWA Wachenbuchen	29	13	4	12	57 : 67	-10	43
8	▼	Spvgg. Langenselbold	29	12	6	11	61 : 58	+3	42
9	**▼**	**SG Bruchköbel II**	**29**	**11**	**7**	**11**	**70 : 62**	**+8**	**40**
10	●	TSV 1860 Hanau	29	10	8	11	49 : 56	-7	38
11	●	Sportfreunde Ostheim	29	9	5	15	54 : 74	-20	32
12	●	SV Wolfgang *	29	9	4	16	54 : 70	-16	30
13	●	FSV Neuberg	29	8	5	16	43 : 80	-37	29
14	●	VfB Großauheim	29	6	7	16	57 : 91	-34	25
15	●	Eintr. Spfr. Windecken	29	6	4	19	58 : 93	-35	22
16	●	Spvgg. Roßdorf	29	4	5	20	43 : 93	-50	17

29. Spieltag, 23.5.

1. Hanauer FC 93	–	TSV 1860 Hanau	10:0
Spvgg. Hüttengesäß	–	Germania Dörnigheim	4:5
KEWA Wachenbuchen	–	Germ. Niederrodenbach	1:3
SV Wolfgang	–	Sportfreunde Ostheim	2:2
Spvgg. Langenselbold	–	Eintr. Oberrodenbach	0:2
Eintr. Spfr. Windecken	–	**SG Bruchköbel II**	5:3
Eintr. Oberissigheim	–	FSV Neuberg	3:0
VfB Großauheim	–	Spvgg. Roßdorf	4:3

* 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

03.08.	15^{00}	SGB – FV Bad Vilbel	**0:2**
09.08.	16^{00}	Türk Gücü Friedberg – SGB	**4:3**
13.08.	19^{30}	SGB – Rot-Weiß Frankfurt	**1:3**
24.08.	15^{00}	SV Somborn – SGB	**0:0**
31.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	**1:1**
07.09.	15^{00}	SSV Lindheim – SGB	**0:3**
13.09.	15^{00}	Kickers Offenbach II – SGB	**1:2**
21.09.	15^{00}	SGB – TS Ober-Roden	**1:2**
27.09.	16^{00}	SGB – FC 07 Bensheim	**0:0**
03.10.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	**1:0**
05.10.	15^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**1:3**
12.10.		spielfrei	
19.10.	15^{00}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**2:2**
26.10.	15^{00}	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	**1:2**
01.11.	16^{00}	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	**8:1**
09.11.	14^{30}	SGB – FC Alsbach	**0:0**
14.11.	19^{00}	SC Hessen Dreieich – SGB	**4:1**
21.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	**1:2**
30.11.	14^{30}	SGB – SV Somborn	**0:1**
07.12.	14^{00}	Vikt. Urberach – SGB	**0:3**
14.12.	14^{00}	SGB – Türk Gücü Friedberg	**2:0**
Winterpause bis 01.03.2015			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

10.08.	15^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	**1:2**
14.08.	19^{30}	SGB – VfB Großauheim	**6:5**
24.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – SGB	**4:3**
31.08.	13^{15}	SGB – Spvgg. Roßdorf	**4:1**
07.09.	15^{00}	FSV Neuberg – SGB	**2:1**
14.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**1:1**
25.09.	19^{30}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	**0:3**
30.09.	19^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**1:0**
05.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	**2:1**
12.10.	15^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**5:0**
19.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**3:3**
26.10.	13^{15}	SGB – SV Wolfgang	**3:0**
02.11.	14^{30}	Spvgg. Langenselbold – SGB	**1:1**
09.11.	12^{45}	SGB – Eintr. Spfr. Windecken	**5:4**
16.11.	14^{45}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**3:4**
23.11.	14^{30}	SGB – 1. Hanauer FC 93	**0:3**
30.11.	14^{30}	Spvgg. Roßdorf – SGB	**0:1**
06.12.	16^{00}	VfB Großauheim – SGB	**4:4**
Winterpause bis 08.03.2015			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

28.02.	16^{30}	Rot-Weiß Frankfurt – SGB	**1:2**
08.03.	15^{00}	SGB – SSV Lindheim	**3:0**
15.03.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	**1:0**
22.03.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**1:1**
29.03.	15^{00}	FC 07 Bensheim – SGB	**4:0**
12.04.	15^{00}	FC Kalbach – SGB	**2:1**
19.04.	15^{00}	SGB – VfB Ginsheim	**0:2**
27.04.		spielfrei	
03.05.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	**1:0**
10.05.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	**1:0**
17.05.	15^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**3:1**
23.05.	15^{30}	FC Alsbach – SGB	**5:1**
31.05.	13^{15}	SGB – SC Hessen Dreieich	
Sommerpause bis 03.08.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

08.03.	15^{00}	SGB – FSV Neuberg	**5:0**
15.03.	13^{15}	SGB – TSV 1860 Hanau	**1:1**
22.03.	15^{00}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	**2:2**
29.03.	15^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	**2:1**
12.04.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**4:2**
19.04.	13^{15}	SGB – Germania Dörnigheim	**5:1**
26.04.	15^{00}	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	**2:2**
03.05.	13^{15}	SGB – KEWA Wachenbuchen	**3:4**
10.05.	15^{00}	SV Wolfgang – SGB	**0:1**
17.05.	13^{15}	SGB – Spvgg. Langenselbold	**1:3**
23.05.	16^{00}	Eintr. Spfr. Windecken – SGB	**5:3**
31.05.	15^{00}	SGB – Eintr. Oberissigheim	
Sommerpause bis 03.08.2014			

Termine 2014/15

27.12.-29.12.2014	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel
17.01.2015	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
16.02.2015	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
04.05.2015	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
24.05.2015	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
04.06.2015	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
14.08.-16.08.2015	Altstadtfest Bruchköbel
26.09.-27.09.2015	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2015	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Wir gratulieren zum Geburtstag

22.05. Hugo Heitzenröder
23.05. Günther Dorn
23.05. Thomas Demuth
23.05. Christina Faust
24.05. Dennis Dürnfelder
25.05. Ivan Safran
26.05. Thomas Unbehaun
28.05. Christopher Schneider
28.05. Emir Öztürk
30.05. Philipp Sendhoff
31.05. Uwe Altner
31.05. Luis Kucera
01.06. Horst Köllner
01.06. Filippo Travali
01.06. Zakariya Maluk
02.06. Norbert Ginschel
02.06. Marc Radtke
03.06. Lutz Heyer

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!“
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Fußball • Handball • Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Tischtennis

Peter Stutz, Breslauer Str. 18a, 63486 Bruchköbel - Gläubiger-ID DE24SGB00000220600

Aufnahmeantrag

Mitgliedschaft ab: _____ bereits im Verein ist Mitglied Nr. : _____

Name: _____

Name: _____ Mitglied Nr.

Vornamen: _____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

_____ m/w **geb.:** _____ **Abt.:** _____ _____

Straße: _____ **PLZ / Ort:** _____

Telefon 1: _____ FAX: _____

Telefon 2: _____ E-Mail: _____

Die jeweils gültige Vereinssatzung wird durch die Unterschrift als verbindlich anerkannt. Sie ist beim Präsidenten, allen Abteilungsleitern, und im Internet unter **www.sg-bruchkoebel.de** erhältlich. Die zur Zeit gültigen Mitgliedsbeiträge und die Höhe der einmaligen Aufnahmegebühr sind auf der Rückseite dieses Antrags ersichtlich. Die Mitgliedsnummer wird vom Vorstand vergeben.

Ort / Datum Unterschrift Bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte(r)

SEPA Lastschriftmandat

Zahlungsweise: (bitte ankreuzen) **vierteljährlich** ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

Abbuchung vom Konto

Hiermit ermächtige ich die Sportgemeinschaft Bruchköbel e.V., vertreten durch das Präsidium, bis auf Widerruf die von mir zu zahlenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines Girokontos

IBAN: **DE** ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Prüfziffer 2 Stellen, Bankleitzahl 8 Stellen, Kontonummer 10 Stellen mit Vornullen

BIC: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

bei der: (Bezeichnung des kontoführenden Instituts)

Kontoinhaber: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Beitragshöhe und Fälligkeit sind mir bekannt. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Mitgliedsnummer ist Mandatsreferenznummer.

Ort / Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Fußball • Handball • Turnen • Leichtathletik • Gymnastik • Tischtennis

In der Mitgliederversammlung am 05.05.2014 wurde der § 23.3 ergänzt. Er legt fest, dass die **Aufnahmegebühr und die Beiträge im Bankeinzugverfahren (SEPA Lastschriftverfahren)** eingezogen werden.
Wir bitten Sie das umseitige Lastschriftmandat auszufüllen. Die Abbuchung erfolgt bei vierteljährlicher Zahlung am 3.2., 3.5., 3.8. und 3.11. jeden Jahres, bei halbjährlicher Zahlungsweise am 3.2. und 3.8. und bei jährlicher Abbuchung am 3.2. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Buchungen im Beitrittsjahr:

Mit der ersten Buchung wird die Aufnahmegebühr und die Anzahl der Monatsbeiträge bis zum Quartals,- Halbjahres,- Jahresende verrechnet. Bis zum ersten Einzug der SEPA-Basis-Lastschrift gilt die Einzugsermächtigung als Lastschrift vom Konto widerruflich.

Folgende Mitgliedsbeiträge gelten ab dem 1.1.2008 und wurde in der Jahreshauptversammlung am 14.05.2007 beschlossen. Die Mitgliedersammlung hat am 05.05.2014 die monatlichen Beiträge wie folgt angepasst:

monatlich:	ab 01.01.2008	ab 01.01.2015
1.) Jugendliche (unter 18 Jahre) und Rentner	5,00 €	6,00 €
2.) Mitglieder ab Volljährigkeit bis zum Eintritt in den Ruhestand	8,00 €	10,00 €
3.) Familienbeitrag	16,00 €	19,00 €
einmalige Aufnahmegebühr	14,00 €	14,00 €
einmalige Aufnahmegebühr bei mehreren Familienmitgliedern	15,00 €	15,00 €

Mitglieder ab dem 46. Lebensjahr werden auf schriftlichen Antrag in die Beitragsgruppe 1.) eingestuft, wenn sie nachweisbar keiner aktiven sportlichen Tätigkeit im Verein mehr nachgehen. Diese Regelung gilt nicht bei einer Zuordnung nach Beitragsgruppe 3.) Familienbeitrag. Die Umstellung der Beitragsgruppe Jugendliche auf Erwachsene erfolgt nach dem Kalenderjahr, in dem das Mitglied das 18. Lebensjahr vollendet hat.
Die Umstellung von Erwachsenenbeitrag auf Rentnerbeitrag erfolgt automatisch nach dem Quartal, in dem diese das 65. Lebensjahr vollendet haben. Die Umstellung auf Rentnerbeitrag erfolgt auch, wenn das Mitglied vorzeitig in den Ruhestand tritt und dies dem Präsidium mitteilt.

Datenschutz

Mit dem Beginn der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten auf Grund der ordentlichen Vereinsführung aufgenommen und elektronisch in Dateien gespeichert. Darüber hinaus werden auf elektronischem Weg im Zuge des allgemeinen Informationsdienstes Ergebnisse im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht.

Der Verein veröffentlicht personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse und Torschützenlisten.

Mit dem Aufnahmeantrag willigt das Mitglied ein, dass seine Daten gemäß den Richtlinien des Bundes-Datenschutz-Gesetzes in Dateien gespeichert werden. Bei Austritt aus dem Verein werden diese Daten gelöscht. Bezüglich Geburtstag und Ehrungen kann das einzelne Mitglied der Veröffentlichung / Übermittlung von Einzelfotos und seiner personenbezogener Daten jederzeit gegenüber der Vereinsführung schriftlich widersprechen.

Stand: 2014-05

Telefonliste Jugendbetreuer 2014/2015

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Co-Trainer	Henri Samkiran	0177 / 4475469
	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
C-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
D-Jugend:	Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Co-Trainer	Markus Hirt	06181 / 577705
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	TW-Trainer	Thomas Kittan	0177 / 2508316
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Ralf Ruffieux	06181 / 79798
	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
F-Jugend:	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Stefan Kellner	
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2014/2015

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 190-15-04
Die nächste Ausgabe erscheint am ersten Heimspiel der neuen Saison

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelfoto: Oliver Schneider
26.05.2015

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de